

# Die adäquate gesetzliche Verankerung des Softwareschutzes

## 1. Schutz durch das Patentrecht

### *a) Probleme bei der Erlangung des Patentschutzes*

- aa) Die faktische Benachteiligung kleiner und mittlerer Softwarehersteller
- bb) Das Problem kurzer Produktlebenszyklen
- cc) Administrative Schwierigkeiten im Patenterteilungsverfahren
- dd) Die Anforderungen an die Erfindungshöhe
- ee) Das Offenbarungserfordernis

### *b) Probleme hinsichtlich der Rechte des Patentinhabers*

- aa) Der Ausschluss privater Handlungen zu nichtgewerblichen Zwecken
- bb) Das patentrechtliche Benutzungsverbot

### *c) Die Vorteile eines patentrechtlichen Softwareschutzes*

## **2. Wettbewerbsrechtlicher Softwareschutz**

- a) Das Erfordernis des Handelns zu Zwecken des Wettbewerbs
- b) Das Vorliegen besonderer wettbewerbsrelevanter Umstände
- c) Das Problem des Rechtsschutzes gegenüber Dritten
- d) Die Unzulänglichkeiten der wettbewerbsrechtlichen Verjährung und Schutzdauer
- e) Das Fehlen eines abgestimmten internationalen Wettbewerbsrechts
- f) Der wettbewerbsrechtliche Geheimnisschutz
- g) Vorteil einfacher Rechtsdurchsetzung?

### **3. Sondergesetzlicher Rechtsschutz**

#### *Anforderungen an den Urheberrechtsschutz für Computersoftware*

1. ... Verbot unerlaubten Kopierens
2. ... Keine Behinderung des berechtigten Gebrauchs
3. ... Keine Behinderung der Schaffung neuer Programme
4. ... Keine Einräumung überschießender wirtschaftlicher Macht
5. ... Eindeutigkeit des Schutzes
6. ... Zuordnung der Verwertungsrechte
7. ... Begrenzung des Urheberpersönlichkeitsrechts

## **4. Schutzprobleme bei Computersoftware**

1. Schutz des konkreten Programmcodes
2. Schutz gegenüber sklavischer Nachschaffung des Programmcodes
3. Schutz gegenüber Funktionsnachschaftungen
4. Schutz gegenüber Nachahmung von Bildschirmgestaltungen
5. Schutz gegenüber der Nachahmung von Tastenbelegungen
6. Schutzzfähigkeit von Programmiersprachen und Makrosprachen.